

Rund ums Verb	
Infinitiv	<i>gehen, laufen, müssen ...</i>
Infinitiv mit zu	<i>zu gehen, zu laufen, zu müssen ...</i>
konjugieren	<i>ich gehe, du gehst, er geht ...</i>
Konjugation	
Modalverben	<i>können, müssen, sollen, wollen, dürfen, möchten</i>
objektiv	<i>Er kann schwimmen.</i>
subjektiv	<i>Er kann recht haben. Die Verhandlungen sollen gescheitert sein. Subjektive Modalverben drücken eine Vermutung aus. Mit den subjektiven Modalverben <i>sollen</i> und <i>wollen</i> gibt man Aussagen wieder, die man nicht überprüfen kann oder bezweifelt.</i>
Modalitätsverben	<i>sein zu, haben zu, nicht brauchen zu, scheinen zu, drohen zu, verstehen/wissen zu</i>
Präfix/Vorsilbe	anrufen – er/sie ruft an bezahlen – er/sie bezahlt
trennbare Verben	einbrechen – Hoffentlich bricht niemand in unser Haus ein . anrufen – Ruf doch endlich mal wieder an! weggehen – Um wie viel Uhr bist du gestern weggegangen ?
untrennbare Verben	erkennen – Erkennst du mich nicht? bezahlen – Hast du das Essen bezahlt? zerreißen – Warum hast du das Bild zerrissen?
trennbare und untrennbare Verben	Die Vorsilben <i>durch-, über-, um-, unter-, wider-</i> und <i>wieder-</i> können trennbar oder untrennbar sein. <i>Wir sind die ganze Nacht durchgefahren.</i> <i>Wir haben den Gotthardtunnel durchfahren.</i>
transitive Verben	<i>Ich lese ein Buch.</i>
intransitive Verben	<i>Ich schlafe. Ich helfe ihm beim Renovieren.</i>
reflexive Verben	sich erinnern
Modus	
Indikativ	<i>Sie ruft an.</i>
Konjunktiv II	<i>hätte, wäre, sollte, dürfte, wollte, müsste, könnte, bräuchte, wüsste ...</i>
würde + Infinitiv	<i>Sie würde anrufen.</i>
Konjunktiv I	
Infinitivstamm + Endung	<i>Er sagte, er rufe sie an.</i>
Imperativ	<i>Ruf sie an!</i>
Aktiv	<i>Ich baue ein Haus.</i>
Passiv	
Vorgangspassiv	<i>Das Haus wird gebaut.</i>
Zustandspassiv	<i>Das Haus ist gebaut.</i>
unpersönliches Passiv	Es wird viel gearbeitet.
Nomen-Verb-Verbindungen	<i>die Flucht ergreifen (= fliehen) in Betracht kommen (= möglich sein)</i>

Rund ums Nomen	
deklinieren Deklination	Nominativ: <i>Hier ist der Hund.</i> Akkusativ: <i>Ich sehe den Hund.</i> Dativ: <i>Kommst du mit dem Hund?</i> Genitiv: <i>Wie ist der Name des Hundes?</i>
n-Deklination	<i>Ich sehe den Jungen/Nachbarn/Bären.</i>
Nominalisierung mit Suffix/Nachsilbe	<i>entstehen → die Entstehung</i> <i>faul → die Faulheit</i> <i>erleben → das Erlebnis</i> <i>schreien → das Geschrei</i> <i>erkennen → das Erkennen</i> <i>blau → das Blau</i>
mit Präfix ohne Suffix oder Präfix (Konversion/Nullableitung)	
Adjektiv	
	<i>schön, telefonisch, durchführbar ...</i>
Kasus	
Nominativ	<i>ein schönes Haus</i>
Akkusativ	<i>einen süßen Hund</i>
Dativ	<i>einem netten Jungen</i>
Genitiv	<i>einer freundlichen Frau</i>
Partizip	
Partizip I	<i>schlafend, lachend, spielend ...</i>
Partizip II	<i>gelöst, passiert, gefunden ...</i>
modales Partizip	<i>eine zu beachtende Regel</i>
Partizipialgruppen	<i>genau betrachtet, grob geschätzt, kurz überschlagen ...</i>
Pronomen	
Indefinitpronomen	<i>man, (k)einer/(k)eins/(k)eine, niemand, jemand, irgendwer ...</i>
Personalpronomen	<i>ich/mich/mir, du/dich/dir ...</i>
Possessivpronomen	<i>meiner/meines/meine, deiner/deines/deine, seiner/seines/seine ...</i>
Reflexivpronomen	<i>sich, mir, euch ...</i>
Relativpronomen	<i>der, den, das, die, wer, wem ...</i>
Adverb	
	<i>gern, oft, selten ...</i>
Präpositionaladverbien	
	<i>davon, daran, darauf ...</i> <i>wovon, woran, worauf ...</i>
Präpositionen	
mit Akkusativ	<i>durch, für, ohne ...</i>
mit Dativ	<i>bei, mit, nach ...</i>
mit Genitiv	<i>trotz, während, wegen ...</i>
Wechselpräpositionen	<i>an, auf, in, hinter, neben, über, unter, vor, zwischen</i> <i>auf den Tisch (Wohin?) – auf dem Tisch (Wo?)</i> <i>unter die Bank (Wohin?) – unter der Bank (Wo?)</i>

Konnektoren	
... setzen Ergänzungen, Angaben, Sätze oder Textteile zueinander in eine Beziehung und verbinden sie miteinander.	<i>und, aber, denn, weil, wenn, dennoch, trotzdem ...</i>
Modalpartikeln	<i>Das ist aber schön, dich zu sehen. Das mache ich doch gerne. Das ist ja nett. Hilf mir mal! Wie geht's dir denn?</i>
temporal	Zeit
Präpositionen	<i>am 1. Mai, in drei Wochen, nach dem Mittagessen,</i>
Konnektoren	<i>von morgens bis abends ... Als ich nach Hause kam ... Er wartet, seit sie angerufen hatte. ..., während wir in der Sonne lagen. gestern, immer, nie ...</i>
Adverbien	
lokal	Ort/Lage
Präpositionen	<i>bei der Schule, in dem Haus, an der Ecke, ...</i>
Adverbien	<i>da, dort, drinnen, draußen ...</i>
Relativpronomen	<i>die Stadt, woher ich komme</i>
kausal	Grund
Präpositionen	<i>wegen, durch, infolge ...</i>
Konnektoren	<i>weil, denn ...</i>
Adverbien	<i>also, deshalb, deswegen, ...</i>
final	Absicht, Zweck, Ziel
Präpositionen	<i>Das ist für die Reise. Das ist zum Aufladen.</i>
Konnektoren	<i>damit, um ... zu, ...</i>
konditional	Bedingung
Präpositionen	<i>bei, ohne</i>
Konnektoren	<i>wenn, falls ...</i>
konsekutiv	positive/negative Folge
Präpositionen	<i>durch, infolge ...</i>
Konnektoren	<i>deshalb, andernfalls ...</i>
konzessiv	Gegengrund/Einschränkung
Präpositionen	<i>trotz</i>
Konnektoren	<i>obwohl, dennoch, zwar ..., aber, ...</i>
adversativ	Gegensatz
Präpositionen	<i>entgegen ...</i>
Konnektoren	<i>demgegenüber, während, anstatt, dass ...</i>
modal	Art und Weise
Präpositionen	<i>mit, ohne, entsprechend, gemäß ...</i>
Konnektoren	<i>indem, wie ...</i>
Adverbien	<i>gern(e), wenigstens, eher ...</i>
Negation	<i>Hier ist nichts. Er arbeitet nicht. Das habe ich noch nie gemacht. Hier ist kein Schlüssel. Desinteresse, Intoleranz, unmöglich, inhaltslos ...</i>

Satzglieder	
Subjekt	<i>Herr Mayer</i> sieht den Hund.
Objekt	Herr Mayer sieht <u>den Hund</u> .
Ergänzungen	Ergänzungen sind Informationen im Satz, die vom Verb verlangt werden. Meistens kann man sie nicht weglassen: Akkusativergänzung Dativergänzung Präpositionalergänzung <i>Ich suche meinen Schlüssel. / Er isst (einen Apfel). Der Kuchen schmeckt mir. Sie interessieren sich für das Haus.</i>
Angaben temporal kausal modal lokal	Angaben sind fakultative Informationen im Satz. Wenn man sie weglässt, bleibt der Satz grammatikalisch korrekt. <i>Ich rufe dich morgen vielleicht aus der Arbeit an.</i>
Attribute Adjektiv Genitivattribut Präpositionalattribut	Attribute geben genauere Informationen zu einem (Bezugs-)Wort. Sie sind Teil eines Satzglieds: <i>das schöne Haus die Geschichte der Vampire Beobachtungen zum Spracherwerb</i>
Wortstellung im Satz	
Position 1	<i><u>Ich</u> bin letztes Jahr spontan aus Liebe nach Australien ausgewandert.</i>
Position 2	<i>Ich <u>bin</u> letztes Jahr spontan aus Liebe nach Australien ausgewandert.</i>
Position 0	<i><u>Aber</u> letztes Jahr bin ich spontan aus Liebe nach Australien ausgewandert.</i>
Satzklammer	<i>Ich bin letztes Jahr nach Australien ausgewandert.</i>
Mittelfeld	<i>Ich bin <u>letztes Jahr spontan aus Liebe nach Australien</u> ausgewandert.</i>
Satztypen	
Subjekt- und Objektsätze	Sätze, die das Subjekt oder Akkusativobjekt eines Satzes ersetzen.
Subjektsatz	<i>Im Gespräch ist Lügen nicht ratsam. Im Gespräch ist es nicht ratsam, dass man lügt / zu lügen.</i>
Objektsatz	<i>Viele fürchten Kritik. Viele fürchten, dass man sie kritisiert / kritisiert zu werden.</i>
Infinitivsätze	<i>Es ist sinnvoll, Verträge genau zu lesen. Ich empfehle, vorher den Chef zu fragen.</i>
Relativsätze	<i>die Kritik, die ungerecht war das Wohnzimmer, in dem ich mich wohlfühle der Ort, wo ich wohne</i>
Sprachstile	
Verbalform/-stil	<i>Die Forschung beobachtet den Spracherwerb und das Sprachenlernen.</i>
Nominalform/-stil	<i>In der Forschung gibt es Beobachtungen zum Spracherwerb und zum Sprachenlernen.</i>